



Da bin ich mir sicher.

Wir wünschen uns  
doch alle ein....

**GUTES MORGEN!**





## ZIELE UND ANLIEGEN

Seite 4



## LEBENSMITTELRETTUNG

Seite 7



## GESUNDE ERNÄHRUNG

Seite 9



## KLIMA & UMWELTSCHUTZ

Seite 11



## TIERWOHL

Seite 13



## SOZIALES ENGAGEMENT

Seite 15



## WUSSTEN SIE, DASS...

Seite 19



# Liebe Leserinnen und Leser!

„Viele kleine Teile ergeben ein großes Ganzes“ - das ist das Motto, nach dem wir bei HOFER hinsichtlich des Themas Nachhaltigkeit handeln. Uns ist es wichtig, einen positiven Beitrag für unsere Kundinnen und Kunden, Gesellschaft und Natur zu leisten, uns **HEUTE** schon für ein besseres **MORGEN** zu engagieren. Dieses Ziel setzen wir Schritt für Schritt mit ausgewählten Projekten um.

Mit unserer Nachhaltigkeitsinitiative „**Heute für Morgen**“, die sämtliche Projekte in einem großen Ganzen bündelt, gehen wir soziale und umweltbezogene Herausforderungen dort an, wo wir sie im Rahmen unserer Möglichkeiten verbessern können. Bei allen Projekten steht stets im Mittelpunkt, dass unser Handeln direkten Einfluss auf Mensch und Umwelt hat. Um dies sicherzustellen, stehen uns bei der Auswahl und

Umsetzung der einzelnen Projekte unabhängige Expertinnen und Experten mit Rat und Tat zur Seite.

Achtsamkeit ist bei jedem unserer Ziele und Projekte unser oberstes Gebot. Selbstverständlich wollen wir unsere Kundinnen und Kunden auf unseren Weg mitnehmen. Deshalb lautet unser Ziel für unsere Nachhaltigkeitsmaßnahmen bis 2030: „**Wir machen nachhaltiges Einkaufen für alle leistbar.**“



### IMPRESSUM

Medieninhaber & Herausgeber sowie Inhalt, Design & Kreation:  
HOFER KG, Hofer Straße 1, 4642 Sattledt

Druckerei: Leykam

Fotos: © Adobe Stock, © Stefanie J. Steindl, © Sience Pool, © die Möwe, © Liebenritt, © Kristian Barthen, © Kellner

# Ziele und Anliegen

Inhaltlich konzentrieren wir uns bei HOFER auf die Handlungsfelder **Lebensmittelrettung, Gesunde Ernährung, Klima- und Umweltschutz, Tierwohl und soziales Engagement**. Wir setzen umfangreiche und gezielte Aktionen und Projekte, die mehr Bewusstsein für eine zukunftsorientierte Lebensweise schaffen. Denn: Wir sind davon überzeugt, dass wir nur gemeinsam die Welt ein Stückchen besser machen können.

## Verantwortungsvoll handeln

Dies beginnt bei einer **nachhaltigen Einkaufspolitik** - von der Rohstoffbeschaffung bis hin zum fertigen Produkt. Denn diese ist ebenso wie die über 12.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein wesentlicher Teil unseres Erfolgs. Dabei wollen wir den ökologischen Fußabdruck unserer unternehmerischen Tätigkeit minimieren.

Und während wir bei HOFER nun an der Erreichung der Ziele für „**Heute für Morgen**“ arbeiten, dürfen wir auch bereits auf viele Erfolge zurückblicken: vom Bienenhotel bis hin zu zahlreichen Spendenaktionen.

## Regionalität im Mittelpunkt

Regionalität schreiben wir bei HOFER besonders groß. Österreichs Landwirtschaft gehört zu den besten der Welt und sorgt mit ihrer **reichen Arten- und Sortenvielfalt** für den Erhalt der Natur. Regionale Produkte heimischer Bäuerinnen und Bauern sind nicht nur gut für das Klima, sondern auch bekannt für ihre außerordentlich hohe Qualität. **Wir schätzen die österreichische Landwirtschaft** und möchten ihren hohen Stellenwert in der Produktion von Lebensmitteln unterstreichen.

Lebensmittel aus der Region sind für viele unserer HOFER Kundinnen und Kunden ein unverzichtbarer Bestandteil des eigenen Einkaufs. Den Einkauf heimischer Lebensmittel aus der Region unterstützen und erleichtern wir durch den **stetigen Ausbau** des vorhandenen Angebots. Seit Mitte 2020 stammt das gesamte dauerhaft erhältliche Sortiment von Rind-, Schweine- und Hühnerfleisch zu 100 % aus Österreich. Ergänzend dazu stammen sämtliche Frischeier und rund 80 % der BACKBOX-Artikel aus Österreich. Die ausgezeichnete Qualität manifestiert sich in **zahlreichen Gütesiegeln** und Testurteilen, die wir für unsere HOFER Eigenmarken regelmäßig erhalten: vom AMA-Gütesiegel bis zum Prüf Nach!-BIO-Siegel und mehr.



# HEUTE FÜR MORGEN - FÜR EINE VERANTWORTUNGSVOLLE ZUKUNFT

**Alle wünschen sich ein GUTES MORGEN! Bei uns beginnt ein GUTES MORGEN für Mensch, Tier und Umwelt schon heute. Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsinitiative setzen wir bei HOFER aktiv zahlreiche Maßnahmen - von der Rettung von Lebensmittel bis hin zum Ausbau von E-Ladestationen.**

Als einer der führenden Lebensmittelhändler in Österreich sind wir uns unserer **Verantwortung** gegenüber Kundinnen und Kunden, Gesellschaft und Umwelt bewusst. Wir setzen schon heute zahlreiche Maßnahmen für ein lebenswertes Morgen. Von gesunder Ernährung über Umweltschutz bis hin zu sozialem Engagement und mehr - alle Projekte werden unter einem Dach gebündelt: der **HOFER Nachhaltigkeitsinitiative „Heute für Morgen!“**



## Mindesthaltbarkeitsdatum Hinweis

Auch HOFER Kundinnen und Kunden können mithelfen und zuhause Lebensmittel retten: Mit dem Haltbarkeitshinweis von HOFER „Datum überschritten? Ich bin häufig länger genießbar“ kennzeichnen wir von HOFER Lebensmittel, die auch nach der Überschreitung des Mindesthaltbarkeitsdatums noch genießbar sind und gut schmecken.

## Krumme Dinger

Unsere „Krummen Dinger“ sind krummes, aber wertvolles Obst und Gemüse in bester Qualität. Aufgrund ihrer Schönheitsfehler würden diese normalerweise nicht in den Handel gelangen. Die „Krummen Dinger“ werden so nicht nur vor dem Müll gerettet, sondern es werden auch mögliche wirtschaftliche Verluste der Lieferanten verringert und dadurch lokale Erzeuger gestärkt.

## Too Good To Go

Zum Verzehr geeignete Lebensmittel, die weder regulär verkauft noch von kooperierenden Sozialeinrichtungen abgeholt werden können, kommen in das „Too Good To Go-Überraschkisterl“. Überproduzierte Lebensmittel können somit von Kundinnen und Kunden zu einem reduzierten Preis erworben und gleichzeitig gerettet werden.

## 3 Tipps, um selbst Lebensmittel zu retten

1. Optimal lagern: Auch wenn eine bunte Obstschüssel schön anzusehen ist, nicht alle Obstsorten sollten nebeneinander aufbewahrt werden. So sollten Äpfel, welche das Gas Ethylen\* ausströmen, nicht neben Bananen liegen. Dadurch werden Bananen schneller braun und matschig.

2. Sollten Lebensmittel doch einmal übrigbleiben, so kann man aus diesen Resten mit den richtigen Rezepten oft noch leckere Gerichte zaubern: Aus schrumpeligen Äpfeln und harten Semmeln wird ein schmackhafter Scheiterhaufen.

3. Labbrige Karotten machen sich gut in der Spaghetti-Sauce. Auf [www.hofer.at](http://www.hofer.at) oder in der HOFER App gibt es schmackhafte Rezepte.

\*[https://www.umweltverbaende.at/noeav/user/nav/dokumente/AEpfel\\_lassen\\_obst\\_schneller\\_reifen.pdf](https://www.umweltverbaende.at/noeav/user/nav/dokumente/AEpfel_lassen_obst_schneller_reifen.pdf)



## Weil Lebensmittel wertvoll sind

Für uns bei HOFER ist nicht nur am 29. September der Tag der Lebensmittelverschwendung. Mit zahlreichen Projekten versuchen wir täglich Lebensmittel zu retten, die sonst im Müll landen würden und dürfen uns diesbezüglich über eine Vorreiterrolle im Lebensmittelhandel freuen.

Laut WWF Report\* werden weltweit 40 Prozent der produzierten Nahrungsmittel nie gegessen. In Österreich sind es jährlich rund 900.000 Tonnen an Lebensmitteln, die im Müll landen. Fast 60 % davon werden in privaten Haushalten weggeworfen. Als Lebensmittelhändler steht für uns ein sorgsamer Umgang mit Lebensmitteln an oberster Stelle. Bereits seit vielen Jahren setzen wir daher unter dem Dach von „Heute für Morgen“ vielfältige Maßnahmen zur Reduktion von überschüssigen Lebensmitteln in unseren Filialen um. Dies beginnt bereits vor dem Verkauf.

## Bedarfsgerechtes Warenangebot sicherstellen

So gibt es in unseren HOFER Filialen unter anderem ein konzentriertes Sortiment mit Artikeln, die sich sehr rasch verkaufen, sowie eine zielgerichtete Bestellung von Waren. Herzstück ist ein ausgeklügeltes Logistiksystem. Ein Computersystem sorgt im Hintergrund - unter Berücksichtigung zahlreicher Faktoren - automatisiert für ideale Warenverfügbarkeit in den Filialen.

Ebenso essentiell: die langjährige Erfahrung sowie das Fachwissen der HOFER Filialleiterinnen und -leiter. Mit der HOFER BACKBOX wird zudem bedarfsgerecht gebacken. Das bedeutet: An umsatzschwächeren Tagen

werden beispielsweise am späteren Nachmittag nur noch einzelne Bleche und keine vollen Öfen mehr gebacken. Kundinnen und Kunden erhalten bis zum Ladenschluss ofenfrisches Brot und Gebäck, wovon jedoch nur geringste oder im besten Fall gar keine Mengen übrigbleiben.

## Unterstützung für Tafeln

Dennoch ist es unvermeidbar, dass es manchmal zu Überschüssen kommt. Daher spenden 100 % unsererer HOFER Filialen überschüssige Nahrungsmittel laufend an karitative Einrichtungen in ganz Österreich, darunter Caritas, SOMA & Partner, der Verband der österreichischen Tafeln und die Vinzi Märkte. Lebensmittel, welche nicht mehr an karitative Einrichtungen abgegeben werden können, werden landwirtschaftlichen Betrieben zur Verfügung gestellt und beispielsweise zu Tiernahrung weiterverarbeitet. Auch hier verfügen wir über ein breites Netzwerk an abholenden landwirtschaftlichen Betrieben.

\*<https://www.wwf.at/nachhaltig-leben/lebensmittelverschwendung>

„Lebensmittelüberschüsse fallen entlang der gesamten Wertschöpfungskette an. Unsere große Aufgabe ist es, diese Überschüsse zu minimieren.“



# RETTENSWERT

Seit Herbst 2022 stehen die ersten Produkte der HOFER Eigenmarke **RETTENSWERT** in unseren Regalen. Das Besondere daran: Gemeinsam mit dem Unternehmen **Unverschwendet** retten wir bei HOFER so wertvolle Lebensmittelüberschüsse und geben diesen in Form von köstlichen Produkten eine zweite Chance. Die Zahl der bislang so geretteten Lebensmittel liegt bereits bei **1.000 Tonnen**.

Mit dem Ziel, Millionen von Lebensmitteln zu retten, ist die Kooperation zwischen HOFER und **Unverschwendet** unter der Eigenmarke **RETTENSWERT 2022** gestartet: Alles begann mit einem Anruf von HOFER bei Unverschwendet mit einer Anfrage zu den Feinkost-Produkten. Gemeinsam entstand so die viel weiterreichende Idee einer österreichweiten Kooperation zur Bekämpfung von Lebensmittelabfall. Denn das Konzept von **RETTENSWERT** setzt schon bei jenen Überschüssen an, die gar nicht erst in den Lebensmittelhandel oder in die Haushalte gelangen.

Aus tonnenweisen wertvollen **Überschüssen aus Landwirtschaft und Produktion werden köstliche Produkte** entwickelt, die im Alltag der HOFER Kundinnen und Kunden eine genussvolle zweite Chance bekommen. Die ersten **RETTENSWERT** Produkte standen schließlich am 21. Oktober 2022 in den HOFER Regalen. Mittlerweile konnten **23 verschiedene Produkte** aus geretteten Zutaten mit über 50 Sorten von HOFER Kundinnen und Kunden entdecken werden.

## Beachtliche Zwischenbilanz

Durch die Kooperation zwischen HOFER und Unverschwendet unter der Marke **RETTENSWERT** konnten bereits **1.000 Tonnen an Lebensmitteln gerettet** werden - unter anderem **60 Tonnen unförmige Karotten**. Maschinen, die die Karotten sortieren, können große Unterschiede nicht erkennen. Wir sortieren diese händisch nach und machen daraus leckere **RETTENSWERT** Produkte.

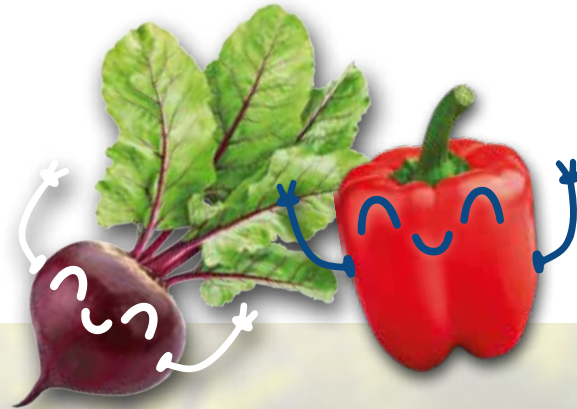


„ Mit **RETTENSWERT** haben wir eine Möglichkeit gefunden vom Feld bis zum Zentrallager tausende Tonnen Lebensmittel zu retten und der breiten Bevölkerung Produkte des täglichen Bedarfs zu einem fairen Preis anzubieten. „

Cornelia & Andreas Diesenreiter,  
Gründer von Unverschwendet



**Rettenswert**  
VON UNVERSCHWENDET



## GESUNDE ERNÄHRUNG



## Gesunde Ernährung

Eine gesunde, nachhaltige und leistbare Ernährung bildet eine der Säulen unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Dazu zählen vor allem die Förderung biologischer und regionaler Lebensmittel, eine vermehrt pflanzenbasierte Ernährung sowie ein bewusster Umgang mit Lebensmitteln. Unsere Ziele und Maßnahmen, die zu einer gesundheitsbewussten Ernährung beitragen, fassen wir im **HOFER Ernährungsreport 2023** zusammen.

### Pflanzenbasierte Produkte

Unser abwechslungsreiches Sortiment an **vegetarischen und veganen Produkten** wächst stetig. Wir bieten über das Jahr verteilt bereits 700 vegane Produktsorten und eine große Auswahl an vegetarischen Produkten an. Dafür entwickeln wir bei HOFER Rezeptur Leitlinien für **pflanzenbasierte Alternativen**, Tiefkühl-Fertiggerichte und Kinderlebensmittel, die wir bis **2026** umsetzen. Außerdem wird durch die Optimierung unserer Rezepturen und die ständige Erweiterung unseres Sortiments auf verschiedene Ernährungsformen (Gluten- oder laktosefrei, vegetarisch oder vegan) Rücksicht genommen.

### Salz- und Zuckerreduktion

Bereits seit **2017** arbeiten wir an der **Salz- und Zuckerreduktion** in unseren Eigenmarkenprodukten. Den Fokus setzen wir hier insbesondere auf Produktgruppen, die üblicherweise besonders viel verstecktes Salz und versteckten Zucker enthalten, mit neuen ambitionierten Zielen bis 2026.

### Unser Ernährungsreport



## Gesundheitsförderung für die Kleinsten

In der Kindheit wird ein wichtiger Grundstein für eine gesunde Ernährungsweise gelegt. Es ist uns ein Anliegen, dass wir Kinder für einen bewussten Lebensstil sensibilisieren und sie für frische und bunte Lebensmittel begeistern.

**Bis 2026** sollen unsere Eigenmarkenprodukte, welche sich aufgrund ihrer Optik an Kinder richten, den **WHO-Richtlinien** entsprechen.





# Bequem recyceln

Mit Ende 2024 sind alle HOFER Filialen in Österreich mit einem Pfandsystem ausgestattet. Um den Einkauf für Kundinnen und Kunden so angenehm wie möglich zu gestalten, können diese bei uns ihr Leergut bereits vor dem Einkauf zurückgeben.

Wir haben unsere Pfandautomaten, soweit möglich, im Eingangsbereich platziert und in den meisten Fällen Anbauten errichtet, damit unsere Kundinnen und Kunden nicht mit den leeren Flaschen - und ab 2025 mit Start des Einwegpfandes darunter auch Dosen - durch die Filiale laufen müssen. Damit bieten wir bei HOFER eine sehr kundenfreundliche Lösung. In den HOFER Filialen werden Artikel in Mehrweggebinden in den Bereichen Bier, Wasser, Limonade, Säfte und Milch angeboten, ebenso wie das Naturjoghurt „Zurück zum Ursprung“ im Mehrwegglas.



## HOFER Zukunftswald

Im Frühjahr 2021 startete die Kooperation „HOFER Zukunftswald“ von HOFER mit dem Unternehmen „Wald4Leben“.



**Unser gemeinsames Ziel:** Die von der Klimakrise bedrohten Wälder im Waldviertel durch neue, natürliche Mischwaldstrukturen auch für nachfolgende Generationen zu erhalten. Auf einer Fläche von 30.000 m<sup>2</sup> Zukunftswald wurden bis 2024 bereits 10.000 Bäume aufgeforstet. Da der HOFER Zukunftswald schon HEUTE für ein lebenswertes MORGEN sorgen soll, werden auch nur standortangepasste Bäume von regionalen Baumschulen verwendet.



## HOFER SCHÜTZT BIENEN UND GIBT IHNEN EINEN LEBENSRAUM!

Über 10 Jahre Bienenschutzfonds und Kooperation von HOFER und Naturschutzbund.

- 2013: Gründung des HOFER eigenen BIO-zertifizierten Bienenhotels in Sattledt
- Seit 2014: Wissenschaftliche Untersuchung, Anlegen von nektarreichen Blühstreifen bei Kürbis- und Anbaufeldern für mehr Ertrag und Schaffung von Wildblumenwiesen
- Seit 2016: Krokuspflanzenprojekte für zehntausende Blüten als erste Bienennahrung im Frühling
- Seit 2019: HOFER verwandelt rund 3.000 m<sup>2</sup> Grundstück in eine Bienenwiese
- 2023 und 2024: Wildbienen-Erlebnistage mit bunten Programmen für Familien und Kinder



# HOFER trägt zur Energiewende bei

Wir wollen einen wesentlichen Beitrag zur Energiewende sowie zum Klimaschutz leisten. Vor diesem Hintergrund bauen wir bei HOFER auf den Dächern unserer Filialen Photovoltaik-Anlagen. Und auch unsere Kundinnen und Kunden nehmen wir mit auf die Reise: Im Rahmen einer Ausbauoffensive stellen wir sicher, dass E-Autofahrerinnen und E-Autofahrern künftig im ganzen Land immer eine E-Ladestation zur Verfügung steht.

Österreich hat sich das Ziel gesetzt, bis 2030 100 % des Strombedarfs aus erneuerbaren Quellen zu decken. Um einen Beitrag zur Energiewende zu leisten, startete HOFER 2022 eine große Photovoltaik-Offensive: Bis Ende 2026 wird auf jedem HOFER Filialdach, das technisch dafür geeignet ist, eine PV-Anlage errichtet. Insgesamt werden im Rahmen der Offensive rund 230 PV-Anlagen installiert. Den Strom können wir zu rund 85 Prozent selbst verbrauchen. 2024 konnte bereits die 100. PV-Anlage errichtet werden. Doch der Diskonter errichtet nicht nur PV-Anlagen.



## Mit dem E-Auto durch Österreich

Für HOFER Kundinnen und Kunden wird mit dem E-Auto durch Österreich zu reisen, künftig noch einfacher. Im Rahmen einer Ausbauoffensive entstehen mehr als 1.500 Parkplätze mit E-Ladestationen - geplant auf über 450 HOFER Parkplätzen. Besonders praktisch: Für die E-Ladestationen auf den HOFER Parkplätzen braucht man keine eigene Karte, es reicht jene des Bundesverbandes Elektromobilität Österreich (BEÖ). Auch befinden sich die Ladepunkte mittig zwischen den Parkplätzen. Denn: Es war uns wichtig, dass unsere Kundinnen und Kunden normal mit dem Fahrzeug in den Parkplatz einfahren und wie gewohnt ihren Einkauf aus dem Einkaufswagen in den Kofferraum räumen können.



Auch bei den HOFER eigenen PKWs setzen wir unter anderem auf E-Autos. Diese werden natürlich ebenfalls an den HOFER Standorten mit 100 % Grünstrom geladen.





## Bio, das weiter geht.

Mit der BIO-Eigenmarke **Zurück zum Ursprung** setzen wir ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit im HOFER Sortiment. Die weitreichenden Prüf Nach!-Richtlinien stellen sicher, dass die **Zurück zum Ursprung** Produkte für das höchste Tierwohl bei HOFER stehen. Mit **Zurück zum Ursprung** garantieren wir unseren Kundinnen und Kunden bestes österreichisches BIO-Fleisch aus einer artgerechten Tierhaltung. So ist beispielsweise für alle Tiere täglicher Auslauf verpflichtend. Unsere Rinder, Milchkühe, Schafe und Ziegen verbringen im Schnitt 180 Tage im Jahr auf der Weide. Darüber hinaus ist die Transportzeit der Tiere mind. 50 % kürzer als gesetzlich erlaubt.

Alle tierischen **Zurück zum Ursprung** Produkte tragen die Auszeichnung „Tierwohl kontrolliert“. Derzeit ist **Zurück zum Ursprung** die einzige BIO-Marke Österreichs, die diese Auszeichnung auf allen Produkten tierischen Ursprungs tragen darf.



## Für mehr Fairness

Mit unserer Tierwohl-Eigenmarke **FairHOF** gelang es uns bei

HOFER neue Maßstäbe für die konventionelle Tierhaltung zu setzen: Gemeinsam haben wir mit dem Familienbetrieb Hütthaler aus Schwanestadt vor mittlerweile über sechs Jahren ein Projekt mit Vorzeigeposition im österreichischen Lebensmittelhandel auf die Beine gestellt.

Unsere Tierwohl-Eigenmarke begann 2017 im Bereich der Schweinemast - unter anderem mit Gentechnik-freier Fütterung mit regionalem Naturfutter und doppelt so viel Platz als gesetzlich vorgeschrieben während der Mast. Vollspaltenböden sind nicht erlaubt.

### Fair zu allen Tieren

Doch nicht nur bei der Schweinemast greifen die verbesserten Tierwohl-Standards von **FairHOF** - die Marke wurde mittlerweile auch auf weitere Tierarten ausgerollt: Auch die **FairHOF** Rinder haben mehr Platz als gesetzlich vorgeschrieben und Auslauf ins Freie. Im Zuge von **FairHOF** werden Richtlinien erfüllt, die weit über die gesetzlich vorgegebenen Standards hinausgehen - auch in der konventionellen Landwirtschaft.



## TIERWOHL

# HOFER legt den Fokus auf Tierwohl

Im Rahmen der Initiative „Heute für Morgen“ nehmen wir bei HOFER nicht nur unsere Verantwortung gegenüber Gesellschaft und Umwelt wahr, sondern auch gegenüber Tieren mit Richtlinien, die sowohl in der konventionellen als auch in der biologischen Landwirtschaft über die gesetzlich vorgegebenen Standards hinausgehen.

Eine intensive Nutztierhaltung kann zum einen mit Einbußen für Wohlbefinden und Gesundheit der Tiere einhergehen, zum anderen aber auch Probleme für die Umwelt verursachen. Um unserer Verantwortung gegenüber unserer Kundinnen und Kunden und der Umwelt gerecht zu werden, bestehen wir bei der Produktion von Rind-, Schwein-, Geflügel- und anderen Fleisch-Erzeugnissen auf die Einhaltung und Überwachung von Vorgaben zu artgemäßer Tierhaltung und Tierschutz. Auch bei der Erzeugung von anderen Lebensmitteln und Produkten tierischen Ursprungs legen wir darauf Wert.

Mit unserer Tierwohl-Eigenmarke **FairHOF** sowie unserer BIO-Eigenmarke **Zurück zum Ursprung** erfüllen wir daher bereits seit Jahren Standards, die über die gesetzlichen Rahmenbedingungen hinausgehen. Und wir wollen uns auch weiterhin mit **FairHOF** und **Zurück zum Ursprung** für besondere Tier-

wohl-Standards einsetzen. Die Umsetzung der hohen Qualitätsstandards garantieren die zwei Prüfzeichen „**Tierwohl verbessert**“ und „**Tierwohl kontrolliert**“ der Gesellschaft **!Zukunft Tierwohl!**

Wir bei HOFER bieten bis 2030 unser gesamtes Frischfleisch Sortiment in tierwohlverbesserten Haltungsformen an.

Denn: Da für uns bei HOFER Tierwohl so wichtig ist, ist es für uns von hoher Bedeutung, dass es vor allem bei den Tierwohl-Eigenmarken **FairHOF** und **Zurück zum Ursprung** eine Tierschutzorganisation als externen Standardgeber gibt und engmaschige Kontrollen durch externe Kontrollstellen durchgeführt werden.



## LANDWIRTSCHAFT DER ZUKUNFT Gemeinsam am Weg in Richtung Klimaneutralität

## Landwirtschaft der Zukunft

Damit Landwirtschaft Zukunft hat: Gemeinsam mit den Bäuerinnen und Bauern dieses Projektes befinden wir uns am Weg in Richtung Klimaneutralität – gänzlich ohne Zukauf von Kompensationszertifikaten. Sie reduzieren aktiv Treibhausgase und binden Kohlenstoff so weit wie möglich direkt am Betrieb.

Einerseits übernehmen wir hier Verantwortung in der Klimakrise und andererseits wappnen wir unsere Betriebe für die neuen klimatischen Bedingungen. Damit sichern wir langfristig die Ernährungssouveränität und Lebensmittelversorgung unseres Landes.

## Langsam wachsende Hühner

Mit unserer Marke **FairHOF** gehen wir noch einen Schritt weiter im Bereich der Hühnermast. Seit 2023 bringen wir im konventionellen Bereich Produkte sogenannter „langsam wachsenden Rassen“ in die Einkaufsregale. Diese gesünderen Hühnerrassen nehmen langsamer zu, sind agiler und können sich in einem zusätzlichen Wintergarten frei bewegen.

# Kooperationspartner

Schon seit 2014 kooperieren wir im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsinitiative „Heute für Morgen“ mit zahlreichen Sozialeinrichtungen in ganz Österreich und unterstützen viele Projekte.

## SOS-Kinderdorf

Ist eine weltweit tätige Sozialorganisation, die jährlich mehr als 1.800 Kindern und Jugendlichen in Österreich, die keine elterliche Fürsorge haben, ein langfristiges und liebevolles Zuhause gibt. Rund 3.900 weitere junge Menschen und ihre Familien werden regelmäßig beraten und unterstützt. Ziel des gemeinnützigen Vereins ist es, den Kindern und Jugendlichen ein Aufwachsen in Begleitung und mit Wärme zu ermöglichen. Dabei unterstützen wir von HOFER die Organisation seit 2013. Im Jahr 2024 spendet HOFER insgesamt 50.000 Euro an den gemeinnützigen Verein.

## Caritas

Die Caritas wird von uns bei HOFER schon seit Jahren im Einsatz für Menschen in Not unterstützt. Unter anderem wird durch die Finanzierung der gesunden Jause in den Caritas-Lerncafés Kindern eine gesunde und ausgewogene Ernährung ermöglicht. Die Winternothilfe der Caritas, welche HOFER finanziell unterstützt, bietet wohnungslosen Menschen nicht nur ein Dach über dem Kopf, sondern auch Kleidung, eine warme Mahlzeit, medizinische Versorgung und weitere Hilfestellungen. Ebenso spenden wir Textilien an die Caritas.

## die möwe

Seit 2016 unterstützen wir bei HOFER die Kinderschutzorganisation „die möwe“. Die gemeinnützige Organisation bietet Kindern, Jugendlichen und ihren Bezugspersonen kostenlos konkrete Unterstützung und professionelle Hilfe bei körperlichen, seelischen und sexuellen Gewalterfahrungen. An insgesamt sechs Standorten in Wien und Niederösterreich bietet „die möwe“ in Kinderschutzzentren kostenlose und -wenn gewünscht - anonyme Beratung. Diese Organisation wird von uns bei HOFER jedes Jahr finanziell unterstützt.

## Österreichisches Rotes Kreuz

Jeder kann von einer Minute auf die andere auf die Blutspende eines Mitmenschen angewiesen sein. Uns bei HOFER ist es ein großes Anliegen, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter während der Arbeitszeit Blut spenden können. Daher führen wir bei HOFER Blutspendeaktionen gemeinsam mit dem Österreichischen Roten Kreuz durch. Auch unterstützen wir das Projekt „Lesepatenschaften – zusammen lesen, zusammen entdecken“. Dabei helfen Erwachsene freiwillig Schülerinnen und Schüler, die Freude an Büchern und am Lesen zu wecken.



SOS KINDERDORF



## SOZIALES ENGAGEMENT

# Gemeinsam spenden und Gutes tun

Im Rahmen der großen HOFER Spendenaktion „Gemeinsam spenden und Gutes tun“ sammeln wir jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden in allen Filialen österreichweit Lebensmittel und Hygieneartikel für regionale Tafeln und Sozialmärkte.

Unsere jährliche Spendenaktion stellt eine wichtige Unterstützung für viele karitative Einrichtungen dar. Im Rahmen von „Gemeinsam spenden und Gutes tun“ kaufen HOFER Kundinnen und Kunden verschiedene Produkte wie Reis, Nudeln, Zahnbürsten und vieles mehr und legen diese in bereitgestellte Einkaufswagen im Kassensbereich.

Insgesamt sorgten unsere Kundinnen und Kunden 2023 für 3.923 volle Einkaufswagen, weitere 537 Wagen im Gesamtwert von mehr als 26.500 Euro befüllten wir selbst. Dies ergibt insgesamt eine Summe von 4.460 gespendeten Einkaufswagen. Die vollen Einkaufswagen wurden regionaler karitativer Einrichtungen wie Caritas Le+O, den soogenannten Sozialmärkten, Tischlein Deck Dich Vorarlberg, den österreichischen Tafeln, SOMA Österreich & Partner sowie dem Team Österreich Tafeln vom Österreichischen Roten Kreuz und Hitradio Ö3 abgeholt.

## Unterstützung in schwierigen Zeiten

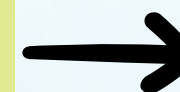
Durch die vorangegangenen Sammelaktionen konnten getreu dem Motto „Gemeinsam spenden und Gutes tun“ bislang insgesamt über 22.660 Einkaufswagen befüllt und gespendet werden – 18.978 von HOFER Kundinnen und Kunden und weitere 3.685 im Wert von 157.400 Euro von uns als Diskonter selbst.

Übrigens: Schon seit 2014 kooperiert HOFER im Rahmen seiner Nachhaltigkeitsinitiative „Heute für Morgen“ mit zahlreichen Tafeln und Sozialeinrichtungen in ganz Österreich. Heute spenden 100 % unserer Filialen regelmäßig überschüssige Lebensmittel.

## Gemeinsam spenden und Gutes tun

### Schritt 1:

- Reis & Nudeln
- Mehl, Zucker u.ä.
- Konserven (Gemüse, Obst, Fisch)
- Sugo & Fertiggerichte-Konserven
- Trocken-Fertiggerichte
- Tee, Kaffee & H-Milch
- Hygieneartikel - Zahnpasta, Shampoo, etc.
- Waschmittel



### Schritt 2

Diese Produkte nach der Kasse in den Spenden-Einkaufswagen legen.





## Science Pool

Bereits seit 2016 unterstützen wir von HOFER im Rahmen unseres Community-Engagements Science Pool: „Die gemeinnützige GmbH befasst sich mit (Vor)Wissenschaftsvermittlung, besonders an Kinder und Jugendliche. Ein wesentlicher Ansatz ist die Fokussierung auf all jene, die vom Bildungssystem schwieriger erreicht werden können, sowie vor allem auch die klare Förderung von Mädchen und jungen Frauen im MINT-Bereich, also in naturwissenschaftlichen und technischen Bereichen. So werden Kinder aller Altersgruppen eingeladen zu entdecken, wie spannend Wissenschaft sein kann.

## Österreichische Krebshilfe

Wir von HOFER unterstützen die Österreichische Krebshilfe seit Jahren bei mehreren Projekten durch Spenden und machen im Rahmen von Verkaufaktionen auf die Initiativen der Österreichischen Krebshilfe aufmerksam und unterstreichen die Bedeutung von Vorsorgemaßnahmen. So zum Beispiel mit der Aufklärungsaktion „Sonne ohne Reue“ zur Prävention von Hautkrebs. Wir bieten ein vielfältiges Angebot an Sonnenschutzprodukten an. Auch unterstützen wir die „Pink Ribbon“-Aktion für die Brustkrebsvorsorge oder die „Loose-Tie“-Aktion für mehr Bewusstsein für Prostatakrebs.

## neunerhaus

neunerhaus ermöglicht obdachlosen und armutsgefährdeten Menschen ein selbstbestimmtes und menschenwürdiges Leben mit medizinischer Versorgung, Wohnen und Beratung. Ziel ist es, Betroffenen Hilfe zur Selbsthilfe zu geben, um ihre Lebenssituation nachhaltig zu verbessern. Das neunerhaus Gesundheitszentrum erreicht mit Arztpraxis, Zahnarztpraxis sowie den neunerhaus Mobilen Ärztinnen und Ärzten rund 6.000 Personen jährlich. Unter anderem die Unterstützung von HOFER ermöglicht neunerhaus eine umfassende medizinische Versorgung von Menschen, ungeachtet ihres Versicherungsstatus.

## Diakonie

Mit dem Ziel „Gemeinsam mehr bewegen“ unterstützen wir mit der Diakonie Österreich zahlreiche Projekte. Darunter auch das Diakonie-Projekt „Lernen mit leerem Bauch - Geht nicht!“. Damit ermöglichen wir von HOFER mit der Stadtdiakonie Wien eine Pausenverpflegung für ausgewählte Schulen mit Kindern aus einkommenschwachen Familien. Gemeinsam mit dem Diakonie Zentrum Spattstraße sorgen wir in der Wohngruppe KAYA für medizinische, therapeutische und sozialpädagogische Unterstützung speziell für junge Menschen, die an Essstörung leiden - und viele mehr...



Diakonie

# Kinder - unsere Zukunft!

Nicht nur Caritas, Rotes Kreuz, Krebshilfe und Co unterstützen wir bei HOFER. Wir helfen auch den CliniClowns, die in Spitälern Patientinnen und Patienten ein Lächeln aufs Gesicht zaubern, ebenso wie wir die GemüseAckerdemie unterstützen - schließlich ist uns als Lebensmittelhändler gesunde Ernährung schon von klein auf ein besonderes Anliegen.

## CliniClowns

Die CliniClowns Austria besuchen große und kleine Patientinnen und Patienten in Krankenhäusern, um diese zum Lachen zu bringen. Durch die Besuche der Clowns in Spitälern und Pflegeeinrichtungen können kranke Erwachsene und Kinder ihre Schmerzen und Sorgen zumindest für kurze Zeit vergessen. Dabei können die CliniClowns eine beeindruckende Bilanz vorweisen: **1,6 Millionen besuchte Patienten und Patientinnen seit 1991** und **6.048.542 Lachminuten** in diesem Zeitraum.

So bunt wie die Nasen der CliniClowns sind auch die **HOFER Vitaminhelden** Anna Apfel, Thomas Tomate, Paula Paprika und Gustav Gurke. Im Rahmen der Verkaufaktion der Vitaminhelden möchten wir bei HOFER auf den Produkten auf das Engagement der CliniClowns Austria aufmerksam machen. Im Jahr 2024 spenden wir zudem 100.000 Euro an die CliniClowns Austria.

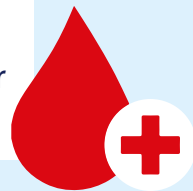


Seit Herbst 2023 unterstützen wir bei HOFER als erster Lebensmitteleinzelhändler in Österreich das Bildungsprogramm **GemüseAckerdemie** des gemeinnützigen Sozialunternehmens Acker Österreich. Dieses möchte Kindern und Jugendlichen in Schulen Wertschätzung für Lebensmittel und die Natur näherbringen. Im Jahr 2024 und 2025 werden neue naturnahe Lernorte an insgesamt vier Schulen in ganz Österreich erschlossen. Kinder und Jugendliche lernen durch das selbstständige „Ackern“ sowie hunderten von Bildungsmaterialien, spielerisch über Ernährung und Natur. Mehr unter [www.gemueseackerdemie.at](http://www.gemueseackerdemie.at)



? WUSSTEN SIE, DASS...

... **HOFER** jährlich bis zu **2 Blutspendeaktionen** organisiert und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter während der Arbeitszeit Blut spenden können.



... wir dem steigenden Bedarf nach **E-Mobilität** nachkommen wollen, weshalb wir unsere Ladeinfrastruktur auf über **1.500 Parkplätzen** unserer **HOFER Filialen** mit **E-Ladestationen** ausbauen.

... **HOFER Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** jedes Jahr 3 Stunden bezahlte Freizeit geschenkt bekommen, um sich freiwillig sozial zu engagieren.



... unsere „Zurück zum Ursprung“ **BIO-Heumilch** auch in der beliebten **Mehwegglasflasche** angeboten wird.

... im Sommer bis zu **400.000 Bienen** im Bienenhotel der Hauptniederlassung in Sattledt wohnen?



... wir zu **100 % Grünstrom** aus Österreich nutzen.



... wir bis Ende **2026** insgesamt **230 PV-Anlagen** auf jedem **HOFER Filialdach** errichten werden, das technisch dafür geeignet ist.

... unter der Eigenmarke **Rettenwert** bereits **1.000 Tonnen** an Lebensmitteln gerettet werden konnten.



... über **20 %** unseres frischen Obst & Gemüse Sortiments **Bio-zertifiziert** sind.



... dass die beiden Tierwohl-Eigenmarken „Zurück zum Ursprung“ und „FairHOF“ über **30 %** des Frischfleischangebotes umfassen.



**Weitere Infos finden Sie auf [hofer.at/hfm](https://hofer.at/hfm)**




... dass das **Fleisch** unserer Frischfleisch- und Wurstartikel zu **100 % aus Österreich** stammt.



... **HOFER** jährlich über **30 Mio. FAIRTRADE-zertifizierte** Artikel verkauft. Ein Highlight ist dabei unsere Schokoladentafel **CHOCEUR Choco Changer**.

Wir sagen  
*Danke!*

